



Infos aus der Schulpflege – April 2010

Alle Sekundarklassen endlich unter einem Dach – eine turbulente Unterrichtswoche

In der Woche vom 19. bis 23. April fand an der gesamten Sekundarschule ein ausserordentlicher Schulbetrieb statt, sorgfältig organisiert von den Lehrpersonen. Anlass war der Umzug vom Schulhaus Spycherwise ins renovierte und erweiterte Schulhaus Bergli. Die Schülerinnen und Schüler konnten sich je nach Interesse zu verschiedenen Kursblöcken anmelden, so half z. B. eine Gruppe tatkräftig und handfest beim Umzug mit. Am Ende der Woche stand das Schulhaus Spycherwise leer und verlassen da – bis auf die Schulküche, die ihren Zweck bis zur vollständigen Realisation des Sekundarschulzentrums Bergli im Herbst 2011 noch in der Spycherwise erfüllen wird.

Im geplanten Bau zwischen den beiden Schulhäusern Bergli I und Bergli II wird eine Aula, ein Lehrer-, ein Schulleiter- und ein Sitzungszimmer entstehen, so dass die Schulküche im heutigen Lehrerzimmerbereich zu finden sein wird. Dass damit die betrieblichen Abläufe deutlich vereinfacht werden und das Lehrerteam räumlich nicht mehr getrennt sein wird, sind nur zwei von vielen Vorteilen.

Die Schulpflege hat an der letzten Sitzung den Antrag an die Gemeindeversammlung vom 9. Juni verabschiedet. Die beantragten Kosten belaufen sich auf 3.5 Mio. Franken. Der Antrag ist auf der Homepage der Schule Bubikon unter folgendem Link aufgeschaltet: <http://www.schule-bubikon.ch/p22000011.html>

Umbau der Schulhäuser Mittlistberg und Spycherwise für die Primarschule

Die Schulpflege hat an ihrer letzten Sitzung dem Antrag an die Gemeindeversammlung zur Teilsanierung und Ergänzung durch Gruppenräume des Schulhauses Spycherwise sowie dem Einbau von Gruppenräumen im Schulhaus Mittlistberg zugestimmt.

Damit wird das lang geplante Primarschulzentrum umgesetzt. In Zukunft werden im Schulhaus Spycherwise zwei Kindergärten und zwei gemischte Erst-/Zweitklassen untergebracht sein. Der Pausenplatz beim Schulhaus Spycherwise wird nach den Bedürfnissen der künftigen, wesentlich jüngeren Schülerinnen und Schüler gestaltet. Die Kosten für diese Anpassungen sind auf 1 Mio. Franken veranschlagt.

Ganz ohne Durststrecke lässt sich diese Umgestaltung leider nicht realisieren: Die Schulsozialarbeiterin wird noch länger, d. h. bis zum Herbst nur ein Kleinstbüro zur Verfügung haben. Der vierte – bisher halb geführte – Kindergarten, wird nämlich ab dem nächsten Schuljahr als ganzer Kindergarten geführt und beansprucht weiterhin den Raum in der ehemaligen Hauswartwohnung bei der Turnhalle Bergli.

Im Herbst 2010 wird der Umzug aller Beteiligten beendet sein und für alle geeignete Räume zur Verfügung stehen. Auch zu diesem Projekt finden Sie den entsprechenden Antrag an die Gemeindversammlung auf der Homepage der Schule Bubikon.



Die finanzielle Situation der Schule – Ausgangslage und Ausblick

Die Bildung des Sekundarschul- und Primarschulzentrums wurde von der Behörde vor langer Zeit vorbereitet. Das Ziel war, Einzellösungen zu vermeiden, dafür nach einem gut durchdachten Konzept vorzugehen und die bestehenden Gebäude optimal zu nutzen. Deshalb wurde in den vergangenen Jahren im Gebäudebereich der Schule nur unterdurchschnittlich investiert. Mit der aktuellen Bau- bzw. Umbaustape ist das Gesamtkonzept nun umgesetzt.

Im Weiteren ist es erfreulich, dass trotz der Kosten von insgesamt 4.5 Mio. Franken der Steuerfuss der Schulgemeinde aus heutiger Optik unverändert bleibt. Das Ziel, einen relativ stabilen Steuerfuss beizubehalten, kann so ebenfalls erreicht werden.

Die Schulbehörde freut sich, als nächstes das Projekt Turnhalle/Mehrzweckraum aufzunehmen. Noch dieses Jahr werden erste Vorabklärungen mit den Vereinen getroffen.

Jahresrechnung 2009

Die Jahresrechnung 2009 der Schulgemeinde schliesst bei einem Aufwand von Fr. 11'680'638.90 und einem Ertrag von Fr. 12'683'132.10 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'002'493.20 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 598'475.--. Die Verbesserung des Ergebnisses um Fr. 1'600'968.20 ist im Wesentlichen dank höheren Steuereinnahmen und dem nicht budgetierten Steuerkraftausgleich zu Stande gekommen. Auch bei den Nettoinvestitionen wurde das Budget von Fr. 3'738'800.-- mit effektiven Fr. 3'642'782.64 leicht unterschritten. Das Eigenkapital erhöht sich dank dem positiven Abschluss auf Fr. 6'480'950.30. Die Schulpflege beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2009 zu genehmigen.

Anschaffung eines Flügels für den Geissbergsaal

Die Schulgemeinde besitzt einen Flügel, welcher sich im Singsaal Mittlistberg befindet. Im Geissbergsaal in Wolfhausen gibt es keinen Flügel. Oft finden Anlässe und Konzerte im Geissbergsaal statt. Zu diesem Zweck wurde bis anhin immer ein Flügel gemietet, da ein Transport des bestehenden Flügels von Bubikon nach Wolfhausen hohe Kosten zur Folge gehabt hätte. Für den Geissbergsaal wäre ein neuer Flügel eine Bereicherung zu der bereits hervorragenden Infrastruktur. Aus diesem Grund hat die Schulpflege der Anschaffung eines weiteren Flügels zugestimmt.

Aktivitätenprogramm der Energiestadt

Das Aktivitätenprogramm Energiestadt wird jährlich aktualisiert und dient einerseits der Aufnahme neuer Aktivitäten und andererseits der Zielerreichungskontrolle und dem Nachweis für die beschlossenen Massnahmen. Die Schulpflege hat das Aktivitätenprogramm 2010 genehmigt.